

# Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerjuF)

## Die Maßnahme im Überblick:

Die Maßnahme "Perspektiven für junge Flüchtlinge" (PerjuF) richtet sich an junge Menschen unter 25 Jahren, die als Flüchtling nach Deutschland gekommen sind und Kunden der Bundesagentur für Arbeit oder des JobCenters sind.

In der ersten Woche der Teilnahme wird gemeinsam mit einem Sozialpädagogen und bei Bedarf unter Einsatz eines Dolmetschers eine Kompetenzbilanzierung erstellt, die einen ersten Einblick in die Stärken und bereits im Heimatland erworbenen Fähigkeiten der Teilnehmenden ermöglicht.

Im Rahmen von verschiedenen Qualifizierungseinheiten in unterschiedlichen Berufsfeldern werden anschließend sowohl theoretische als auch praktische Inhalte gelehrt und z.B. berufsspezifische Deutschkenntnisse erlangt sowie vertieft.

Ein fachlicher Anleiter unterstützt die jungen Menschen bei der Aneignung und Erweiterung verschiedener Kompetenzen und z.B. handwerklicher Griffe sowie Prozesse.



Die Inhalte der einzeln absolvierten Qualifizierungseinheiten werden durch ein Zertifikat bestätigt.

Während der Teilnahme sind Praktika in verschiedensten Betrieben möglich. Die Suche nach und Vermittlung in Praktika werden durch den Sozialpädagogen und den fachlichen Anleiter unterstützt.

Auch ein Bewerbungstraining befähigt die Teilnehmenden zusätzlich, sich auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt leichter zurecht zu finden und sich bei Arbeitgebern auch in schriftlicher Form darzustellen.

Die Teilnahmedauer an der Maßnahme kann bis zu 6 Monate umfassen.

## Ziele der Maßnahme:

Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Orientierung auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes zu ermöglichen und ihnen ausreichend Kenntnisse über Zugangswege, Aufbau und Funktionsweise des Marktes zu vermitteln. So sollen die Teilnehmenden befähigt werden eine eigenständige Berufswahlentscheidung treffen zu können und vorrangig eine Ausbildung aufzunehmen.

## Zielgruppe:

Zur Zielgruppe gehören junge Menschen unter 25 Jahren, die eine berufliche Ausbildung anstreben und Asylbewerber oder geduldete mit Arbeitsmarktbezug oder Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge sind und Kunden der Agentur für Arbeit oder des JobCenters sind.



# Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerjuF)



## JobA GmbH

Marienstraße 11 + 37  
23795 Bad Segeberg

Telefon (04551) 8893-11  
Telefax (04551) 8893-24  
E-Mail [info@joba-sh.de](mailto:info@joba-sh.de)

## bb gesellschaft für beruf und bildung mbH

Carl-Zeiss-Straße 27  
24568 Kaltenkirchen

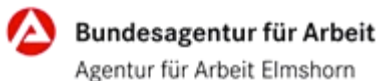
Telefon (04191) 72277-0  
Telefax (04191) 72277-09  
E-Mail [beate.meusel@bb-gesellschaft.de](mailto:beate.meusel@bb-gesellschaft.de)

## NoBiG mbH

Moorbekstraße 19  
22846 Norderstedt

Telefon (040) 3259264-50  
Telefax (040) 3259264-60  
E-Mail [info@nobig.de](mailto:info@nobig.de)

Die Maßnahme „Perspektiven für junge Flüchtlinge“ (PerjuF) wird gefördert durch:



# PerjuF

- Perspektiven für  
junge Flüchtlinge -

